

Erklärung der Schülervvertretung des OSZ KIM zum Beitrag vom 12.11.2020 im rbb zum Verhalten des Lehrers Rüdiger Borrmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach mehreren Anfragen wegen Interviews haben wir uns entschieden, eine Stellungnahme schriftlich zu verfassen.

Die Situation, wie sie im rbb-Beitrag dargestellt wird, möchten wir nicht unkommentiert lassen. Herr Borrmann vertritt eine absolute Einzelmeinung, die weder wir als Schülerschaft noch unsere Lehrer*innen unterstützen! Seine zweifelhaften Youtube-Beiträge haben nichts mit unserer Schule zu tun, sondern sind seine Privatmeinung. Gegen solches Verhalten werden wir in Absprache mit unseren Lehrer*innen und unserer Schulleitung vorgehen.

Wir halten uns in der Schule streng an die Hygienevorschriften und werden dies auch weiterhin tun. Aufkleber an den Eingängen erinnern uns jeden Tag an die einzuhaltenden Maßnahmen, Hygienevorschriften hängen aus, Desinfektionsspender sind in den Toiletten vorhanden, Mund-Nasen-Schutz tragen wir vorschriftsmäßig. Gemeinsam mit den Lehrer*innen und der Schulleitung bemühen wir uns, die Schutzmaßnahmen zu erweitern, um unser Risiko einer Infektion an der Schule zu minimieren. Wir Schüler*innen des OSZ KIM besuchen gerne unsere Schule, da hier ein respektvoller, offener und toleranter Umgang herrscht.

Sie können uns gerne Fragen stellen, die wir dann schriftlich beantworten. Für Interviews stehen wir zurzeit nicht zur Verfügung.

Die Schülervvertretung des OSZ KIM

Julia Sowinski (Berufliches Gymnasium, 13. Jahrgang)

Lamis Hafiz (Medientechnische Assistent*innen)

Niclas Süske (Berufliches Gymnasium, 12. Jahrgang)